



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/01/2019) vom 13.05.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlünsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Presse

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:55 Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2018 STOLT/BV/030/2019
7. Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg
- 7.1. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2019
8. Beschlussfassung über die Anschaffung von Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg; Sammelbestellung
9. Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg
- 9.1. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg STOLT/BV/034/2019
- 9.2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg
10. Beratung und Beschlussfassung über Ortsverschönerungsmaßnahmen
11. Regenwasserkanal; Sachstandsbericht Filmung und Auswertung noralgischer Bereiche
12. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
13. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Lutz Schlüsen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ebenso Frau Schymroch vom Probsteier Herold und die Mitarbeiterin der Amtsverwaltung.

Es wird noch einmal dem Verstorbenen, Herrn Herbert Schoel, gedacht, welcher u.a. stellvertretender Gemeindeführer und auch Mitglied der Gemeindevertretung war.

Herr Schlüsen stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträ-

ge)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der TOP 7.1. „Abrechnung 2018“ gestrichen werden muss. Der TOP 7.2. wird hierdurch zu TOP 7.1. Weiterhin wird gewünscht, den TOP 9. „Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg“ in den TOP 9.1. zu ändern und um den TOP 9.2. „Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Streichung des TOP 7.1. sowie die Einfügung der TOP's 9.1. und 9.2.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, von daher ergeben sich auch keine Fragen.

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg vom 17.12.2018 werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Schlüsen gibt außerdem die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt (Spendenbericht 2017, Haushalt 2019 der JUH-KiTa, Grundstücksangelegenheiten, Dispenzanträge Bauvorhaben sowie Zuschuss Jugendfahrt).

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2018
Vorlage: STOLT/BV/030/2019**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Eggert Jung, gibt einige Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018.

Der allgemeinen Rücklage konnten nur ca. 15.000 € anstatt der geplanten 31.100 € zugeführt werden, dies ergibt sich u.a. aufgrund gestiegener Schulkostenbeiträge, einem Rückgang bei den Einkommensteueranteilen sowie der Gewerbesteuer. Auch in Zukunft wird eine zusehende Verschlechterung der Einnahmen und Ausgaben gesehen.

Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2018 114.839,16 €, der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2018 16.124,66 €. Zum Ende des Jahres 2018 bestanden noch zwei Kredite, zum einen bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein für ein FF-Fahrzeug mit einem Restbetrag zum Ende des Haushaltsjahres mit 12.439,17 €, mit einer Restlaufzeit von ca. 6 Jahren und einem Kredit bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wohnung im DGH mit einem Restbetrag in Höhe von 3.685,49 €, mit einer Restlaufzeit bis zum 15.11.2020.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 27.600,64 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 7.1: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2019

Die Einnahmen- und Ausgabenplanung des Haushaltsjahres 2019 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stoltenberg wurde anhand der Vorlage besprochen. Die Gesamteinnahmen und –ausgaben sind ausgeglichen. Der Stand der Rücklage beträgt am 01.01.2019 6.100 €. Eine Vorbesprechung war bereits im Finanzausschuss erfolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgelegten Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2019 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stoltenberg zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beschlussfassung über die Anschaffung von Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg; Sammelbestellung**

Bürgermeister Schlüsen erläutert, dass bei der Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung der aktiven Feuerwehrkameraden festgestellt wurde, dass diese nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Gemäß dem Antrag des Gemeindeführers, Herrn Dietmar Knoll, sollten die vier Atemschutzträger mit neuen Hosen und Jacken versorgt werden, außerdem wären noch zwei zusätzliche Jacken wünschenswert. Der Beschaffungsrahmen würde ca. 3.000 € betragen.

Bereits die Beratung im Finanzausschuss hat ergeben, dass eine Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgen sollte, auch wenn dieser Betrag zusätzlich der allgemeinen Rücklage entnommen werden müsste.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung von Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg für die Atemschutzgeräteträger sowie der Beschaffung von zwei zusätzlichen Jacken mit einem Volumen in Höhe von ca. 3.000 € zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: **Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg**

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 9.1: **Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/034/2019****

Der Vorsitzende erläutert, weshalb eine Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg erforderlich ist.

Die verschiedenen Änderungen der Kommunalverfassung in den vergangenen Jahren haben Einfluss auf die Hauptsatzungen der Kommunen. Aus diesem Grunde wurde mit Runderlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration vom 15. Mai 2018 das Satzungsmuster für die Hauptsatzungen der Gemeinden aktualisiert.

Der Entwurf beinhaltet gegenüber der Hauptsatzung aus dem Jahr 2003 hauptsächlich nachfolgend aufgeführte Änderungen:

1. Der Aufgabenkatalog für die „Bürgermeisterin / den Bürgermeister“ nach § 2 wurde erweitert und die Wertgrenzen übernommen bzw. aktualisiert.
2. Der § 3 „Gleichstellungsbeauftragte“ wurde neu aufgenommen.
3. Das Aufgabengebiet des Kultur- u. Sozialausschusses in § 4 Abs. 1 Buchstabe c) ist um die Aufgabe „Seniorenangelegenheiten“ erweitert.
4. In § 4 wurde der Absatz 5 neu aufgenommen. Dieser regelt die Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretung.
5. Die Formulierung des § 6 „Einwohnerversammlung“ wurde aktualisiert.
6. Im § 7 wurden die Wertgrenzen aktualisiert und die empfohlene Formulierung der Kommunalaufsicht des Kreises Plön übernommen.
7. Die Regelungen in § 9 zu den „Veröffentlichungen“ sind u.a. nach den gesetzlichen Vorgaben angepasst worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Stoltenberg

Gemäß der Hauptsatzung sollen nunmehr die stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse gewählt werden.

Für den Finanzausschuss wird Herr Peter Höfelmeyer, für den Kultur- und Sozialausschuss wird Frau Helga Fahrenkrog und für den Bau- und Umweltausschuss wird Herr Tim Schröder vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Höfelmeyer als stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses, Frau Helga Fahrenkrog als stellv. Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses sowie Herrn Tim Schröder als stellv. Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Ortsverschönerungsmaßnahmen

Herr Schlüsen möchte über die Ortsverschönerungsmaßnahmen abstimmen lassen und gibt noch Erläuterungen hierzu ab. Es ist hier zum einen über die Fläche am Holstenplatz mit Kosten in Höhe von ca. 500 € und zum anderen über die Anschaffung von drei Bänken in Höhe von ca. 600 € abzustimmen.

Bezüglich der Fläche am Holstenplatz erfolgt ein reger Austausch zwischen den Gemeindevertretern, wobei die Vertreter der UWS der Meinung sind, dass bereits in allen Gremien ausführlich über das Für und Wider der Variante der Gestaltung mit der Anpflanzung von Stauden diskutiert wurde. Bürgermeister Schlüsen ist der Meinung, dass diese Fläche ortsbildprägend ist und nach der letzten Änderung im Jahr 2002 noch einmal sinnvoll hergerichtet werden sollte.

Zur Anschaffung der Bänke wird erwähnt, dass einige Bänke im Ort lädiert sind und dass mit Abgängen zu rechnen ist. Es gibt mittlerweile auch neuere Modelle.

Frau Gisiger gibt bekannt, dass der Mülleimer an der Badestelle ausgetauscht werden sollte, dieser sei nicht mehr in Ordnung. Der Müll musste schon mal wieder so eingesammelt werden, da alles auf der Wiese herumlag. Als Ersatz sollte ein Mülleimer mit Deckel bestellt werden, jedoch nicht so, wie das Vorgängermodell.

Es erfolgt hierüber eine getrennte Abstimmung.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung beschließt das Pflanzbeet am Holstenplatz gemäß dem vorliegenden Entwurf für einen Betrag von bis zu 500 € mit einer dauerhaften Anpflanzung von Stauden und Bodendeckern neu zu gestalten.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuanschaffung von zwei Bänken sowie einem neuen Mülleimer für die Badestelle.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Regenwasserkanal; Sachstandsbericht Filmung und Auswertung noralgischer Bereiche

GV Gneomar von Natzmer erläutert, dass er Herrn Wauker von der Amtsverwaltung angesprochen habe bezüglich der ungefähren Kosten für die Überprüfung von Regenwasserkanälen in Stoltenberg. Eine Überprüfung würde gemäß SüVO ca. 10.000 € kosten. Da es sich hier nur um eine abgespeckte Version der Prüfung handeln sollte - es soll nicht das gesamte Netz gefilmt werden -, wurde ein Angebot bei der Firma Absolut eingeholt. Laut Firma Absolut würde ein Tag spülen, filmen und fräsen ca. 2.000 € kosten.

Die Kanäle sollten jedoch nur an bestimmten neuralgischen Punkten gefilmt werden. Bedarf bestehe hier z.B. in der Dorfstraße im Bereich Lübker - K.-O. Schoel, bei der Straße Am See zum Regenrückhaltebecken hin und evtl. in der Straße Grubben.

Im Bereich der Dorfstraße, bei Lübker, müsse man auch jeden Fall auch fräsen, hier bestehen die größten Probleme. Es soll noch genau die Frage geklärt werden, welche Flächen weiterhin als sinnvoll für dieses Projekt erachtet werden. Zwei bis drei Personen sollten sich hier zusammenfinden um weitere auffällige Bereiche festzustellen. Anschließend sollte man dann über das weitere Vorgehen beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie oben bereits erwähnt, zu verfahren.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass die Elektroarbeiten fast umgesetzt seien. Es müssen noch kleinere Restarbeiten erfolgen.

Zum Schulverband teilt er mit, die neue Sporthalle sei jetzt in umfangreicher Planung. Es wird ca. 2 Mio. € an Zuschüssen geben. Die Anmeldezahlen der Schüler entwickeln sich positiv.

Bezüglich des Schwarzdeckenverbandes erwähnt Herr Schlüsen, dass Herr Broja in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehe und sein Nachfolger Herr Münter sei. Weiterhin gibt er bekannt, dass die Bankette Ottenhof erneuert werden soll. Alle sechs Jahre werden Straßen in einer Gemeinde ausgebessert bzw. erneuert, die Gemeinde Stoltenberg sei in drei Jahren wieder an der Reihe. Man könne sich schon einmal überlegen, welche Straßen innerorts erneuert werden sollten.

Über den Tourismusverband wird berichtet, dass die Korntage in diesem Jahr in Lutterbek eröffnet werden. Dies soll am Dorfteich stattfinden, hier ist ein Ponton auf dem Dorfteich geplant.

Im nächsten Jahr soll der ALFA-Busverkehr (Anruf-Linien-Busverkehr) auch in Stoltenberg Einzug halten. Es sollen dann zusätzliche Fahrten zum „normalen“ Busverkehr, vor allem in den Morgen- und Abendstunden möglich sein. Hierfür ist es dann erforderlich, eine Stunde vor Fahrtbeginn das zuständige Taxiunternehmen anzurufen und die Fahrt anzumelden. Es sollen nur die normalen Buskosten hierfür anfallen.

Gemäß Rücksprache mit Herrn Amtsdirektor Körber zum Thema Breitbandversorgung teilt der Bürgermeister mit, dass das Vergabeverfahren läuft. In der zweiten Phase sind die drei betreffenden Unternehmen jetzt aufgefordert worden ein verbindliches Angebot abzugeben. Die Frist hierfür endet am 28.05.2019.

Zur Hochspannungsleitung in der Gemeinde Stoltenberg erläutert Bürgermeister Schlüsen, dass diese durch das ganze Dorf verlegt wird. Er zeigt dies auch noch einmal anhand der Einsichtnahme von Plänen auf. Die Leitung werde in den Bürgersteigen verlegt, wann mit dem Beginn zu rechnen ist, kann nicht gesagt werden.

Folgende Termine werden noch bekanntgeben:

Europawahl: 26.05.2019,
Neubürgerfahrt: 25.05.2019.

Für den Finanzausschuss berichtet GV Eggert Jung, dass die neuralgischen Posten des Haushaltes 2019 für das Jahr 2019 schon gut ausgeschöpft sind. Diese würde jedoch nicht zwingend einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 bedeuten. In der unter TOP 6 bereits erwähnten allgemeinen Rücklage sei ein Betrag in Höhe von 90.000 € für den Verkauf der Regenwasserleitung enthalten.

GV Gisiger berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss Folgendes:

Das Vogelschießen findet in diesem Jahr am 15.06. statt. Ab 13.30 Uhr werden die ehemaligen Majestäten mit der Kutsche abgeholt. Daran anschließend finden die weiteren Programmpunkte statt. Die Versorgung erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr.

Zur Korntageveranstaltung wird mitgeteilt, dass der Eismann unter Auflagen wiederkommen darf.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss berichtet GV Orwat, dass eine Diskussion über eine eventuelle bauliche Entwicklung der Gemeinde auf etwa September 2019 verschoben wurde. Dies sei auch unabhängig vom Landesentwicklungsplan.

Von der Sparkasse wurde freies WLAN im Rahmen von SH-WLAN für das Gemeindehaus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am 24.05.2019 ab 18.00 Uhr findet die Aktion „Saubere Badestelle“ statt.

Weiterhin wurde, wie bereits unter TOP 10 erwähnt, intensiv über die Gestaltung der Fläche Holstenplatz diskutiert.

In der Charlottentaler Straße wird ein Tempo 30-Schild auf der Straße aufgebracht.

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es nichts zu berichten.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr

Beschluss:

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -

Marion Falke-Witt
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -